

# 17 Müllsäcke beim Ramadama – und danach war große Feuerwehrübung



Sie säuberten in Klafferstraß.

– Foto: Hartl

**Klafferstraß.** Das jährliche Säubern war angesagt im gesamten Gemeindegebiet Neureichenau. So auch in Klafferstraß, wo sich Vereine und Privatpersonen beim Feuerwehrhaus zur Aufräumaktion melden konnten. Feuerwehrkommandant Günter Wimmer teilte den Personen die Strecken zu und sammelte an den Wegstrecken den aufge-

klaubten Müll mittels Anhänger ein.

Es kam wieder so Einiges an Unrat zusammen, so dass es letztendlich 17 Müllsäcke wurden, die im Anschluss von den Bauhofarbeitern am Feuerwehrhaus abgeholt und entsorgt wurden.

Nach getaner Arbeit gab es Wurstsemmeln, Getränke und Süßigkeiten zum Dank für die ehrenamtlichen Hel-

fer, spendiert von der Gemeinde.

Beteiligte Klafferstraß'ler waren: Der Imkerverein mit drei Personen, Privatersch mit zwei Personen sowie die FFW Klafferstraß mit 13 Teilnehmern.

Am Abend nach dem „Ramadama“ war noch eine Übung im Gelände auf dem Programm. Die Leitung hatte hier Helmut Grinninger inne.

Vom Grenzbach bis zum Anwesen von Lud-

wig Pöschl wurden B-Schläuche aus dem Fahrzeug ausgelegt, um Löschwasser bis zum Anwesen zu befördern. Bei der Übung ging es darum, Wasser aus weiterer Entfernung schnellst möglich an das Brandobjekt heranzubringen und das Schlauchmaterial anschließend wieder fachgerecht im Fahrzeug zu verstauen.

– ha